

<u>Steganlage Aduad</u> <u>Industriestrasse 135/4/12</u> <u>A-1220 Wien</u>

Wien, 27.11.2015

Protokoll zur Versammlung des Vereins Steganlage Aduad (An der Unteren Alten Donau) ZVR-Zahl 474115773

WANN: 20.11.2015; 18:15 bis 20:00 WO: 1220 Wien; Industriestaße 174 im Gasthaus Christian WER:				
\boxtimes	Braun Wolfgang	\boxtimes	Billwein Karl	\boxtimes
	Darmstädter Josef		Egger Bernhard	\boxtimes
\boxtimes	Freiberger Wolfgang	\boxtimes	Götzl Fritz	
\boxtimes	Hradez Johannes	\boxtimes	Donau Heinz	
\boxtimes	Laa Elisabeth vertr.	\boxtimes	Lang Johann	\boxtimes
\boxtimes	Lindinger Volker		Moche Wolfgang	\boxtimes
\boxtimes	Pfingstner Dorothea	\boxtimes	Pinda Ewald	\boxtimes
\boxtimes	Prochazka Hans G.	\boxtimes	Posch Andreas	\boxtimes
\boxtimes	Rast Andreas		Reischl Reinhard	\boxtimes
	Schlesack Johann	\boxtimes	Schwarz Christian	\boxtimes
\boxtimes	Sieder Stefan		Riescher Andrea	
\boxtimes	Thommesen Edward	\boxtimes	Urban Wolfgang	
\boxtimes	Wilcek Franz	\boxtimes	Wölzl Fritz DI	\boxtimes
	dustric	Braun Wolfgang □ Darmstädter Josef ⊠ Freiberger Wolfgang ⊠ Hradez Johannes ⊠ Laa Elisabeth vertr. ⊠ Lindinger Volker ⊠ Pfingstner Dorothea ⊠ Prochazka Hans G. ⊠ Rast Andreas □ Schlesack Johann ⊠ Sieder Stefan ⊠ Thommesen Edward	dustriestaße 174 im Gasthaus C □ Braun Wolfgang □ □ Darmstädter Josef □ □ Freiberger Wolfgang □ □ Hradez Johannes □ □ Laa Elisabeth vertr. □ □ Lindinger Volker □ □ Pfingstner Dorothea □ □ Prochazka Hans G. □ □ Rast Andreas □ □ Schlesack Johann □ □ Sieder Stefan □ □ Thommesen Edward □	Braun Wolfgang ⊠ Billwein Karl □ Darmstädter Josef □ Egger Bernhard ⊠ Freiberger Wolfgang ☒ Götzl Fritz ☒ Hradez Johannes ☒ Donau Heinz ☒ Laa Elisabeth vertr. ☒ Lang Johann ☒ Lindinger Volker □ Moche Wolfgang ☒ Pfingstner Dorothea ☒ Pinda Ewald ☒ Prochazka Hans G. ☒ Posch Andreas ☒ Rast Andreas □ Reischl Reinhard ☒ Schlesack Johann ☒ Schwarz Christian ☒ Sieder Stefan □ Riescher Andrea ☒ Thommesen Edward ☒ Urban Wolfgang

TAGESORDNUNG 20.11.2015 ADAUD

- 1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- 2. Verlesung der Wahlvorschläge für die Neuwahl des Vorstandes
 - Zur Verfügung stehen Wahlvorschlag Köstler sowie Wahlvorschlag Müller.



LPD Wien - ZVR: 474115773

3. Präsentation der wahlwerbenden Obmann-Kandidaten, mit Fragestunde

- Köstler präsentiert das neue Team und sein Konzept zur Fortführung des Vereins mit der notwendigen Verbesserung der Steganlage
- Wahlvorschlag Köstler: Er steht nach vielen Gesprächen und Überlegungen als Obmann zur Verfügung. Er bedankt sich beim alten Vorstand und vielen Mitgliedern für die planungstechnische und operative Leistung, die bisher erbracht wurde.
- Oberstes Prinzip in der Fortführung des Vereines kann nur der Fortbestand und somit die Verbesserung durch Neuerrichtung des Steges sein, da dies Pachtvertragsgrundlage mit der Stadt Wien sei.
- Unbedingt müssen sämtliche Knackpunkte, Chancen und Risiken die Stegerrichtung betreffend, im Pkt. 3 Tagesordnung angesprochen werden und zur Diskussion gestellt werden. Alle Sachverhalte sollen vor der Wahl bekannt gegeben sein, ansonsten Team Köstler nicht zur Verfügung steht. Eine informelle Mehrheit der Liegeplatzhalter zur weiteren Vorgangsweise muss deutlich erkennbar sein.
- Es gab bereits einige Besprechungen in der MA45.
- Ziel der Vereinsführung sei die Fertigstellung des Steges im ersten Quartal im Jahr 2016. Lt. MA22 sind aufgrund der Brutzeit von 15.03. bis 15.09. keine Baumaßnahmen gestattet. Alle Anstrengungen müssen dahingehend unternommen werden, um das Ziel zu erreichen.
- **Vertragsstart mit Gemeinde wäre 01.01.2016** -> unabhängig ob der "alte" oder ein "neuer" Steg vorhanden ist.
- Pachtvertrag mit Stadt Wien ist auf fünf Jahre befristet. Antrag auf Verlängerung kann im 5. Jahr erfolgen.
- D.h. infolge Plan A: 15.03.2016 Stichtag zur Beendigung der Grobbauarbeiten Zeit ist knapp! Nach der "Lex Copa Cagrana" besteht die Stadt Wien auf eine vertraglich festgesetzte Kaution idHv. €20.000,-- bis €30.000,-- für "worst case" den Rückbau und Entsorgung des Stegs. Ein günstigeres, verbindliches Anbot einer nicht öffentlich rechtlichen Firma könnte die vertragliche Kaution mindern.
- Zweites Prinzip basiert auf: Transparenz, Informationen & Vertrauen
 Vorstand vertritt aktuelle Liegeplatzinhaber.
 Vorstand möchte Entscheidungen homogen auf Basis von Mehrheiten treffen.
 Wir müssen SOFORT handlungsfähig sein um von der Stadt Wien als
 Vertragspartner ernst genommen werden zu können sonst ist der Steg weg!
- Bausteinprinzip wird vorgestellt -> Handout wird ausgeteilt.



LPD Wien - ZVR: 474115773

- Mit dem Bausteinprinzip ist das Recht der Weitergabe der Finanzierungskosten gegeben. zB. Ein Liegeplatzinhaber verkauft sein Boot natürlich mit dem Platz und gibt je nach Verhandlungsgeschick seine Investitionskosten weiter. Vorstand muss zustimmen (Wucher, gewerbliche Liegeplatzinhaber).
- Um den Baustein möglichst niedrig zu halten, sollen maximale Liegeplätze geschaffen werden. -> Bedarfserhebung Maße an alle werden verteilt. Unterschiedliche Bausteine (2-3 Liegeplatzbreiten) sollten zu einem späteren Zeitpunkt abgerechnet werden können.
- Stegfinanzierung liegt bei ca. EUR 185 T.-- mit heutigem Wissensstatus und sollte mit einer Varianz von 5% nach oben ziemlich treffsicher sein.
- Kostenansatz vom Handout wird erklärt.
- Köstler stellt eine "Milchmädchenrechnung" an:
 Kosten für eine Saison am Steg von Anbietern (Hofbauer, Kukis etc.) liegen inkl.
 Nebenkosten bei ca. €750,-- bis €800,-- per anno → Wäre auf 5 Jahre €3.750,-- bis
 €4.000,--
- Mit hoher Wahrscheinlichkeit vergibt Bank nicht Kredite an Verein mit Pachtvertrag mit 5 Jahren Laufzeit.
- Mit hoher Wahrscheinlichkeit finden wir keinen Investor, der den Steg für uns finanziert.
- Kapital wird am Anfang der Bauphase benötigt und nicht im 5ten Jahr.
- Chance der Pachtvertragverlängerung nach 5 Jahren ist realistisch. Immerhin ist in den letzten 20 Jahren auch nichts passiert.
- Ab dem 6 Jahr könnte aus heutiger Sicht die Jahresvorschreibungen bei ca. €200,-- liegen.
- Baustein liegt bei EUR 3.500,-- zahlbar bis 25.1.2016!
- Mitgliedsbeitrag 2016 liegt bei € 375,-- zahlbar bis 15.12.2015
- Mitgliedsbeitrag ab 2016 sollte bei ca. € 200,-- liegen.
- Konto muss erst errichtet werden, da bis dato der Verein keine finanziellen Transaktionen durchgeführt hatte.
- Ein Vereinskonto wird errichtet und interessierte Liegeplatzinhaber werden informiert.
- Nachdem Verein wieder handlungsfähig ist, müssen umgehend erforderliche Einreichunterlagen an MA45, MA58, MA59 sowie MA22 und DHK (Donauhochwasserkokurenz) verbracht werden.



LPD Wien - ZVR: 474115773

Wahlvorschlag von Team Köstler (siehe Handout):

Obmann: Peter G. Köstler

Obmann - Stellvertreter: Fritz Lenzenweger

Kassier: Wolfgang Moche

Kassier - Stellvertreterin: Elisabeth Laa

Schriftführerin: Claudia Müller

Schriftführer – Stellvertreter: Hugo Seitz Erster Rechnungsprüfer: Albert Polasek Zweiter Rechnungsprüfer: Karl Billwein

- Die informelle Abstimmung ergibt eine eindeutige Mehrheit aller anwesenden Liegeplatzhalter (Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen)
- Müller zieht infolge ihren Wahlvorschlag zurück.

4. Rücktritt des gesamten Vorstandes

Vorstand tritt zurück.

5. Neuwahl des Vorstandes

Wahlvorschlag Köstler wird einstimmig angenommen.

6. Antrittsrede des neuen Obmannes, Annahme der Wahl durch alle Mitglieder des Vorstandes

- Wahl wird von allen Mitgliedern des neuen Vorstandes angenommen.
- Neue Vereinsadresse soll sein: <u>1220 Wien; Industriestraße 135/4/12</u> bei Obmannstellvertreter Fritz Lenzenweger
- Alle anwesenden Liegeplatzinhaber werden als ordentliche Mitglieder vom neuen Vorstand bestätigt.
- Es wird festgestellt, dass die heutige Generalversammlung eine Zäsur für den Verein bedeutet. Es wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme beschlossen, dass bisherige Liegeplatzinhaber, die es nicht geschafft haben heute persönlich zu erscheinen, sich für heute vertreten zu lassen und nach nachfolgenden angemessenen Benachrichtigungsschritten zu reagieren, mangelndes Interesse vorherrscht. Diese sollen keinen Liegeplatz mehr auf dem neuen Steg erhalten können.



LPD Wien - ZVR: 474115773

- Es wird mehrheitlich bei 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme beschlossen, dass bis 25.01.2016 pro Mitglied ca. EUR 3.500,-- für den Baustein zu bezahlen sind.
- Es wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme beschlossen, dass bis 15.12.2015 auf das noch zu bekannt gebende Konto des Vereins pro Mitglied € 375,-- verpflichtend zu bezahlen sind.
- Weiters wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme beschlossen, dass bei <u>Nichtzahlung des Bausteins</u>, oder des Mitgliedsbeitrages nach 10 Tagen eine Mahnung versendet wird. Wird danach nach mitgeteilter angemessener Frist hartnäckig nicht bezahlt, hat dies zur Konsequenz:
 - * Verlust der Mitgliedschaft,
 - * Verlust des Liegeplatzes und allen damit verbundenen Rechten und Pflichten.

Ratenvereinbarungen zur Bezahlung des Bausteins müssen noch vor Erlag des am 15.12.2016 fälligen Mitgliedsbeitrags vom Vorstand genehmigt und mit dem Vorstand abgeschlossen werden.

- Mit dem Bausteinprinzip ist das Recht der Weitergabe der Finanzierungskosten an neue Liegeplatzinhaber beschlossen. Eine Expertengruppe soll sich mit den Details beschäftigen (Schutz vor Wucher, gewerbliche Nutzer etc. & Weitergabe an Warteliste vs. perönlich aquirierter Interessent mit Bootsverkauf etc.).
- Bei Ausschluss aufgrund Nichtzahlung des Bausteins wird der Mitgliedsbeitrag zurückerstattet und wird ein neuer Anwärter als Mitglied aufgenommen. Die Anwärterliste ist sehr umfangreich.
- Bei Neuaufnahme: Probemitgliedschaft von 3 Jahren

7. Antrag Statutenänderung

Die vorgestellte Statutenänderung hinsichtlich Aberkennung der Mitgliedschaft, damit einhergehender Liegeplatzverlust sowie sämtlicher damit verbundenen Rechte und Pflichten aufgrund Nicht-/Schlechtzahlung des Bausteins und Mitgliedsbeiträgen wird bei einer Enthaltung von allen Anwesenden angenommen. Diese müssen noch vom Vereinssyndikus geprüft und werden danach gesondert bekannt gegeben und an das Vereinsregister übermittelt.

8. Einführung von Anschlussmitgliedern

 Nachdem der genaue Umfang und die Inhalte einer Anschlussmitgliedschaft nicht geklärt werden konnten, soll dieses Thema eine Expertengruppe evaluieren. Danach könnte über die Einführung erneut abgestimmt werden.



9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge sowie Finanzierungsbaustein

• Bei einer Enthaltung von allen Anwesenden angenommen.

10. Allfälliges

- Alle Boote müssen zum 30. November 2015 vom Steg genommen werden, ansonsten aus Erfahrung früherer Jahre Schäden am Steg entstehen könnten, deren Behebung dann an dem Verursacher verrechnet werden.
- Es soll ein informelles Meeting zum Sachstand am Fr. 15.01.2015 geben. Wann und wo wird noch bekannt gegeben. Auch soll in Abständen Information an alle Mitglieder weitergeleitet werden.
- Die Mitglieder Franz Grill und Georg Binder haben keine Email Adresse. Diese 2 Mitglieder erhalten die Info auf den Postweg.

11. Beendigung und Verabschiedung

• Die Sitzung ist um 20:00 geschlossen

SchriftführerIn: Claudia Müller

Protokoll: 27.11.2015